

# Monatsbericht August 2010



zur

## GSC Portfolio AG

**NAV/Aktie:** 9,34 Euro (Stand: 31.08.2010)

<b>Portfoliostruktur:</b>	8,1%	Schaltbau-Genussschein	3,5%	Westag & Getalit AG Vz
	6,1%	KSB AG Vz	3,5%	Leoni AG
	5,5%	Schaltbau AG	3,3%	telegate AG
	5,5%	Sixt AG Vz	2,7%	Baaderbank AG
	5,3%	Advanced Inflight Alliance AG	2,6%	Degi Europa
	3,9%	DNICK Holding PLC	2,4%	euromicron AG
	3,6%	Allgeier Holding AG	2,2%	Rücker Immobilien AG
	3,6%	VIB Vermögen AG	2,2%	GESCO AG

Liquiditätsquote: 21,0%

**Akt. Entwicklung:** Mit minus 2,5% konnte sich unser Depot im August dem negativen Markttrend nicht entziehen, büßte allerdings weniger als DAX (-3,6%) und MDAX (-2,6%) ein. Lediglich der SDAX hielt sich mit einem Minus von 0,9% noch besser. Die Zahl unserer Depotpositionen sank durch den Verkauf von Mox Telecom und den Squeeze-Out bei Computer-Links auf 26. Der Bestand an eigenen Aktien sank durch Verkäufe über die Börse zu Kursen oberhalb unseres Kaufpreises von 16.079 auf 5.728 Stück. Unsere Investitionsquote sank dadurch auf 79,0%.

Das mit Abstand größte Plus im August erzielten wir mit Sixt. Hintergrund des Anstiegs waren die hervorragenden Halbjahreszahlen sowie der angekündigte Rückkauf eigener Aktien. Weitere nennenswerte Gewinne ergaben sich darüber hinaus bei euromicron und VIB, die ebenfalls gute Zahlen für die ersten sechs Monate vorlegten. Jeweils ein kleines Plus zeigten A.S. Création, DESIGN Bau und i:FAO.

Größte Verlustbringer im August waren Advanced Inflight, KSB und Leoni. Abgesehen von den etwas unter den Erwartungen liegenden Ergebnissen bei KSB führen wir dies aber ausschließlich auf das Marktumfeld zurück. Ebenfalls nennenswert ist das Minus bei Degi Europa, telegate, Schaltbau und Rücker Immobilien, wobei zum Rückgang bei den zwei letztgenannten auch Gewinnmitnahmen beigetragen haben dürften.

Durch die recht scharfe Korrektur auf im Tief 5.833 Punkte im DAX nach schwachen Konjunkturzahlen in den USA (u.a. zum Häusermarkt) sehen wir uns in unserer zurückhaltenden Einschätzung für den Gesamtmarkt bestätigt. Auch die latenten Risiken aus der Staatsbankrott-Thematik haben nach wie vor Bestand. Wir haben unsere Cashquote daher zuletzt weiter erhöht. teilweise lag dies allerdings auch am Verkauf eigener Aktien. und warten auf günstige Gelegenheiten für gezielte Zukäufe in Qualitätstiteln.

---

## Allgemeine Angaben

**Profil:** Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

**Kostenstruktur:** Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Holding AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

**Aktienzahl:** 250.000 Stückaktien

**WKN / ISIN:** A0TGJT / DE000A0TGJT6

**Börsenplätze:** Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

**Vorstand:** Alexander Langhorst

**Aufsichtsrat:** Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)  
Georg Geiger (Stellvertr.)  
Sebastian Paschold

**Kontaktdaten:** GSC Portfolio AG  
Immermannstr. 35  
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 . 0  
Fax: 0211 / 17 93 74 . 44  
Email: [info@gsc-portfolio.de](mailto:info@gsc-portfolio.de)  
Internet: [www.gsc-portfolio.de](http://www.gsc-portfolio.de)